

# Einladung

## Gedenkveranstaltung

*Zum 70. Jahrestag des Beginns der "Bodenreform"*

*in Kyritz*

*am 29. August 2015 ab 14:00 Uhr*



### Ablauf

ab 14 Uhr:

- ◆ Begrüßung / Eröffnung / musikalische Einleitung
- ◆ Gedenken an die Opfer mit einer Schweigeminute
- ◆ Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung
- ◆ Christliche Andacht und Gedenkworte von Pfarrer Philip Kiril Preußen
- ◆ Ansprache mit Gedenken seitens der „Union der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft“ (UOKG)
- ◆ Worte und Briefe von Opfern der „Speziallager“ in Kurzform
- ◆ Musikalische Ausklang

ab 15:00 Uhr:

Anschließendes Treffen im **Landhotel Heine**, Pritzwalker Str. 40 in 16866 Kyritz mit einem Empfang und kurzen Berichten zum neuen Entwicklungsstand im Raum Kyritz,

u.a.:

- Hauptvortrag „Stalin und die „Bodenreform“ Prof. Manfred Wilke

- Beitrag zum Dokumentations-Zentrum mit Sitz in Pläntz mit Zwischenbericht,
- Blick auf die Erinnerung von 2003-2014
- Ausblick anlässlich des 70. Jahrestags und Aufgabenstellung
- Als Besonderheit und eine „Premiere“ bei einem „Kyritz-Tag“ wird eine namhafte Geigerin, Anna-Barbara Kastelewicz zusammen mit einer Duo-Partnerin Geigenstücke spielen und deren Geschichte erläutern.

Diese Musik ist in den Speziallagern der Sowjetischen Besatzungszone entstanden bzw. wurde dort arrangiert. (Es gab also genau wie in den KZ's und dem GULAG Kompositionen und besondere musikalische Schöpfung)



### **zur Musik:**

Wolfgang Amadeus Mozart - "Lied des Vogelfängers", Auszug aus "Die Zauberflöte" (nach einer Ausgabe von 1792, Arr. Ernst Kovacic),

Martin Hornung - "Mein kleines Lied" (arr. Matthias Suschke),

Ernst Roth - Marsch "Mutig und Froh" (arr. Matthias Suschke),

Hans Wolfgang Sachse - "Russische Romanze" (arr. Matthias Suschke),

Wolfgang Amadeus Mozart - "Marsch der Priester", Auszug aus "Die Zauberflöte" (nach einer Ausgabe von 1792, Arr. Ernst Kovacic)

### **zum Inhalt:**

im 1. Teil:

- wichtigste Quelle - Zeitzeugenberichte
- Notenfund

im 2. Teil:

- Fragen zu Hintergründen der Kompositionen

Dauer etwa 30 Minuten

Alle Stücke im Arrangement für 2 Violinen;

Auch musikalische Umrahmung mit Trompete von Herr Guido Reiher

